

Presseinformationen

## **Einige Nachrichten an das All**

### **Diplominszenierung von Schauspielstudenten im Labortheater Dresden**

Was passiert, wenn die Kinder einer Wohlstandsgesellschaft, die hauptsächlich mit sich selbst beschäftigt sind, aus einer Art Rauschzustand des (Da)Seins aufwachen und sich mit politisch und gesellschaftlich bedrohlichen Zuständen auseinandersetzen müssen? Dieser Frage gehen Schauspielstudenten des 4. Studienjahres der Alanus Hochschule auf humorvolle, anrührende und schonungslose Weise in ihrer Diplominszenierung nach. Nach der erfolgreichen Premiere an der Hochschule und Aufführungen in Köln, zeigt der Abschlussjahrgang das Stück am 10. und 11. Dezember als Gastspiel im Labortheater der Hochschule für Bildende Künste Dresden.

Das Stück von Wolfram Lotz ist eine Show zwischen Philosophie und Trash, Theater im Theater: Der „Leiter des Fortgangs“ stellt den Menschen die Aufgabe, in einem Wort zusammenzufassen, was sie antreibt und was ihnen wirklich etwas bedeutet. Diese Nachrichten sollen sie an das All zu senden. Eingeladen sind dazu eine dicke Frau, die zu Gast war in einer Talkshow, der Forscher Rafinesque, ein Politiker sowie der Autor Heinrich von Kleist. Gleichzeitig setzen Lum und Purl all ihre Hoffnung in ein gemeinsames Kind, das ihrem Leben Sinn verleihen soll. Da sie jedoch Figuren eines Theaterstückes sind und ihre Zukunft somit festgeschrieben steht, werden sie zum Abwarten verdammt. Ein alleinerziehender Vater versucht mit dem Verlust seiner kleinen Tochter Hilda umzugehen. Ein verzweifelter Unhold unterbricht das Geschehen, indem er es auf „Weltraumschrott“ reduziert. Sie alle haben Sehnsucht nach einer sinnvollen Aufgabe und hören nicht auf, allen Überforderungen des Lebens zum Trotz nach Antworten zu suchen.

Regie führt Anna Katharina Winkler. Die Österreicherin studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaft und gab ihr Regiedebüt 2007 mit „Bahnhof Adieu“ von Denise Bonal am Theater Virulent in Linz. Sie inszenierte unter anderem an der Württembergische Landesbühne Esslingen „Die Irre von Chaillot“ von Jean Giraudoux (2014), „Schneeschuhhasen im Glas“ von Charlotte Luise Fechner (2013), „Königs Moment“ von Jan Neumann (2012) und „Kampf des Negers und der Hunde“ von Bernard Marie Koltès (2010). Von 2010 bis 2013 arbeitete sie außerdem in der freien Szene in Wien und Linz.

Karten zum Preis von 10 Euro / 6 Euro ermäßigt gibt es an der Abendkasse des Labortheaters Dresden.

## **Über die Alanus Hochschule**

Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft ist eine staatlich anerkannte Kunsthochschule in freier Trägerschaft in Alfter bei Bonn. Seit August 2014 hat sie außerdem ein Studienzentrum in Mannheim. Die Hochschule ist unterteilt in eine Fakultät für Kunst und Architektur und eine Fakultät für Human- und Gesellschaftswissenschaften. Unter ihrem Dach vereinigt sie Studiengänge aus den Bereichen Architektur, Bildende Kunst, Schauspiel, Eurythmie, Kunsttherapie, Pädagogik, Philosophie und Betriebswirtschaftslehre. Wichtiger Teil des Konzepts der Alanus Hochschule ist die Begegnung von Kunst und Wissenschaft. Das

Studienangebot bietet in seiner Kombination die Chance des Dialogs und der gegenseitigen Inspiration der unterschiedlichen Fachrichtungen in interdisziplinären Projekten.

Im Mittelpunkt des vierjährigen Diplomstudiums Schauspiel stehen die Basisfächer Darstellung, Sprecherziehung und Bewegung. Gleichzeitig ist es den Dozenten ein wichtiges Anliegen, die Schauspielstudenten zu selbständigen, autonom handelnden und gesellschaftlich verantwortungsbewussten Künstlern auszubilden. In eigenständig erarbeiteten Produktionen werden sie dazu angeregt, ihre Ideen und Impulse zu verwirklichen. Das Studium qualifiziert für die Arbeit als Schauspieler und/oder Sprecher am Theater, bei Film, Fernsehen oder Hörfunk.

### **TERMINE 2016**

Sa 10. / So 11. Dez // Hochschule für Bildende Künste Dresden – Labortheater  
Dresden , Güntzstraße 34 – Raum 115, 01307 Dresden

#### **Eintritt**

6/10€ // Karten an der Abendkasse

#### **Es spielen**

Olga Artes // Dimitrij Breuer // Lean Fargel // Cem Göktas //Thomas M. Hospes //  
Esra Maria Kreder // Yasmin Münter

#### **Regie**

Anna Katharina Winkler

#### **Ausstattung**

René Fußhöller // Jan Vahl (Studierende der HfBK Dresden)

#### **Musik**

Dominik Schiefner

#### **Choreinstudierung**

Georg Verhülsdonk

#### **Regieassistenz**

Friedrich Kühtz

#### **Ausstattungsassistenz**

Fabian Winke (Studierender FB Bildende Kunst)